**Freiheit**

Text und Komposition von HolleGreat (Erwin Kopold)

**Strophe 1**

Mir geht mei Freiheit über ollas - möchte so frei sei wia da Wind.

Heid waht`s me do hi, morg`n wo anders - D`Hauptsach is, das I mein Fried`n find.

Es ziagt me rum ums ganze Gei - Schnauf de Luft ei – in de Waida.

Denn i bin ja Voglfrei - und stai Kardoffe vo de Erepfefaida.

**Strophe 2**

Brauch nix mehr Arban, es is ned schod - kon mein Cheff - ab heid auslacha.

Und de Zigarr`n de wo a ma imma gem hod - kona jetz saiba in da Pfeiffa racha.

Der ganze Stress is jetz vorbei - Schaug ois Mensch zum Himme auf.

I hob jetz Zeit für ollawei - und meine Aug`n de genga auf.

**Refrain:**

Sigst du den Adler drob`n fliang - Schau, da Wind drogt`s hi zo eam.

Und es is doch nix dabei - du bist genau wie er so frei.

Und du sigst de Woik`n ziang - mechst wia da Adler droben fliang.

Denn es siegt in dir de Kraft - du bist in Freiheit, host das g`schaft.

**Interlude:**

Du machst de Aung auf und denkst noch.

In dir is plötzlich so fui Kraft.

Ois is so leicht und ohne Plog.

Des is de Freiheit de i so mog.

**Solo:**

**Refrain:**

Sigst du den Adler drob`n fliang - Schau, da Wind drogt`s hi zo eam.

Und es is doch nix dabei - du bist genau wie er so frei.

Und du sigst de Woik`n ziang - mechst wia da Adler droben fliang.

Denn es siegt in dir de Kraft - du bist in Freiheit, host das g`schaft.